

Wärmemengenzähler-Anschlussgruppe, horizontal (Artikelnummer 878 386 276)

Anschlussgruppe für Wärmemengenzähler MID-konform horizontal $\frac{3}{4}$ "
Baugruppe mit Passstück zur späteren Ergänzung eines
Wärmemengenzählers 110 mm $\frac{3}{4}$ " QN 1,5 m³/h an den Heizkreisverteilern
der Fußbodenheizung.



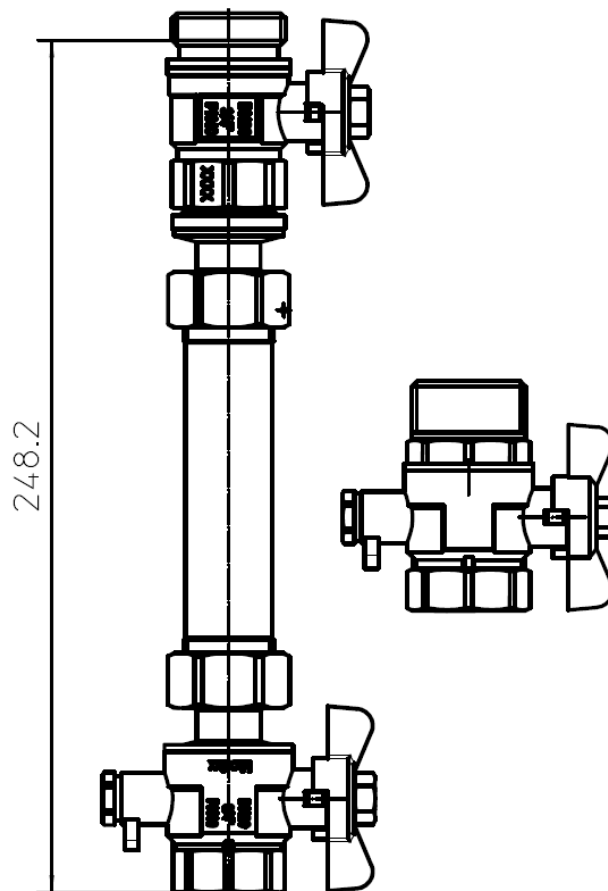
1. Beschreibung

Vorlauf: Kugelhahn Rp $\frac{3}{4}$ " – G 1" flachdichtend mit Einbaustelle für Direktmessfühler und rotem Griff
Rücklauf: Kugelhahn Rp $\frac{3}{4}$ " – G 1" flachdichtend mit Übergang auf G $\frac{3}{4}$ " Überwurfmutter flachdichtend und
blauem Griff, Doppelnippel 110 mm G $\frac{3}{4}$ " vernickelt, Kugelhahn Rp $\frac{3}{4}$ " – G $\frac{3}{4}$ " Überwurfmutter
flachdichtend mit Einbaustelle für Direktmessfühler und blauem Griff

Inkl. Dichtungen

Alle Kugelhähne sind einzeln auf Dichtheit geprüft und pressluftdicht getestet. Der Gehäusekörper wird mit dem
1 1/2-fachen Nenndruck in geschlossenem und geöffnetem Zustand abgedrückt.

2. Maße



3. Montageanleitung

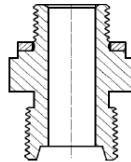
Für eine ordnungsgemäße Montage verwenden Sie bitte geeignetes Werkzeug!

Setzen Sie den passenden Gabelschlüssel an der dem Rohr oder der dem Fitting zugewandten Muffe an. Fixieren Sie das Rohr / den Fitting mit geeignetem Werkzeug und schrauben Sie ihn in oder auf das Gewinde des Kugelhahns. Achten Sie bei der Verarbeitung auf eventuell unterschiedliche Gewindearten (DIN ISO 228/1 / DIN 2999) und vermeiden Sie eine Überdichtung mit zuviel Dichtmaterial (z.B. Hanf, etc.) an der Muffe.

Richtig!



Falsch!



Hinweis:

Beim Einsetzen vom Allmess"Ultra Maxx" Wärmemengenzähler ist das Schnittstellenelement Art-Nr.: 878386278 erforderlich !

4. Einbau des Kugelhahns

Einbau:

Der Kugelhahn kann in jeder Strömungsrichtung und in allen Einbaulagen montiert werden. Die Rohrleitung sollte maßgenau und gemäß den allgemein anerkannten technischen Regeln verlegt sein, damit keine mechanischen Spannungen auf den Kugelhahn einwirken können. Kugelhähne sind grundsätzlich spannungsfrei zu verarbeiten um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten!

Der Kugelhahn schließt im Uhrzeigersinn und öffnet entgegengesetzt, der Drehwinkel beträgt 90°. Zeigt der Hebel in Rohrleitungsrichtung, ist der Kugelhahn geöffnet, zeigt er quer zur Rohrleitung, ist der Kugelhahn geschlossen. Der Schalthebel ist grundsätzlich nur um 180° umsetzbar.

Bedienung/Wartung:

Der Kugelhahn verfügt über eine Stopfbuchse. Diese kann bei eventuell auftretenden Undichtigkeiten an der Spindel nachgezogen werden.

Kugelhähne unterliegen den Wartungs- und Inspektionspflichten der EnEV § 11 und sollten daher regelmäßig betätigt werden, um eine leichtgängige Betätigung und dauerhaft sichere Funktion zu gewährleisten!

Öffnen und schließen Sie den Kugelhahn langsam um Druckschläge im Leitungssystem zu vermeiden. Überlasten Sie den Kugelhahn nicht mit zusätzlichem Gewicht. Vermeiden Sie Schläge und Stöße am Kugelhahn.

Führen Sie keine Montagearbeiten durch, solange die Anlage in Betrieb ist.

Einbaulage:

Beim Einbau in Rohrleitungsanlagen ist darauf zu achten, dass die Rohre nicht bis zum Anschlag eingedreht werden. Die unterschiedliche Ausdehnung der Eisen-, Stahl-, Edelstahl-, Kupfer- oder Kunststoff-Rohre können sonst bei Temperaturschwankungen zu Defekten oder Leckagen führen.

Bei längeren Leitungen müssen unbedingt Dehnungsbögen, Kompensatoren oder Dehnungsausgleichsmuffen eingebaut werden, um die Ausdehnungsschwankungen der Rohre auszugleichen.

Bei der von Ihnen durchzuführenden Druckprobe, kontrollieren Sie bitte die korrekte Montage des Kugelhahns.

Die Verwendbarkeit unserer Kugelhähne hinsichtlich Druck, Temperatur und Medien entnehmen Sie bitte den entsprechenden Produktdatenblättern.